

Pressemitteilung, 14.09.2009

Freie Schule Eilenburg gibt Einblick in den Schulalltag

Im August startete die neue Freie Grundschule in Eilenburg mit einer 1. und einer 2. Klasse in das neue Schuljahr. Im Moment gibt es noch freie Plätze in den neu eröffneten Klassen, für die eine Ummeldung im laufenden Schuljahr jederzeit möglich ist. Ebenso können Anmeldungen für das nächste Jahr abgegeben werden.

Am 23.09.2009 öffnet die Schule ab 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr ihre Schultüren. Interessierten Eltern bietet sich damit die Gelegenheit, an diesem Tag die Lehrweise hautnah zu erleben und Informationen zum Tagesablauf einzuholen. Von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr ist es möglich, das Unterrichtsgeschehen zu beobachten. Von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr wird es einen geführten Rundgang durch die Räumlichkeiten geben. Während des ganzen Tages stehen im Info-Café Ansprechpartner bereit, um Fragen zu beantworten.

In dieser Schule wird von der 1. bis zur 4. Klasse nach den Inhalten des sächsischen Lehrplans unterrichtet. Der 45-Minuten-Rhythmus der üblichen Unterrichtsstunde ist jedoch aufgelöst. Damit entsteht Flexibilität für die Unterrichtsgestaltung und eine optimale Verteilung des Lernstoffes bis zum Nachmittag. Aktivpausen und Entspannungsphasen sind dem Lernrhythmus der Kinder angepasst. Die tägliche Anwendung moderner Unterrichtsmethoden ermöglicht es, nach Leistungsvermögen differenzierte Gruppen zu bilden, die abhängig vom Lernthema jeweils neu zusammengestellt werden. Individualität und Wissensstand jedes Kindes wird so optimal gefördert. Regelmäßig wird der Lernstand der Kinder festgehalten und entsprechende Förderpläne erstellt. Diese Lehrweise erlaubt die umfassende Förderung für jeden Schüler.

Unterstützung finden die Lehrer durch pädagogische Mitarbeiter. So sind die Horterzieher zum Beispiel fest im Unterricht und in der Unterrichtsvorbereitung eingebunden.

Eine Trennung zwischen Hort und Schule im inhaltlichen Sinne gibt es nicht. Dazu Vorstandsmitglied Katja Krellig: "Die Erzieher müssen wissen, was am Vormittag mit den Kindern gemacht wird, um das Prinzip der Ganztagsbetreuung am Nachmittag sinnvoll weiter zu führen. Nur aus dieser engen Zusammenarbeit heraus können Projekte entwickelt werden, die die Kinder zum ganzheitlichen Lernen führen."

In der Schule wird lebensnahes Lernen praktiziert. Bereits seit dem Start im August wurden über 30 Kooperationspartner gebunden. Unternehmer, Künstler und Selbstständige bringen die unterschiedlichsten Impulse von Außen in den Schulalltag. Englischunterricht wird durch Muttersprachler, in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Spracheninstitut, umgesetzt. Weiterhin wird das Prinzip des generationsübergreifenden Lernen angewendet. Lese-Oma´s behandeln mit den Kindern das Thema Literatur alters- und interessensspezifisch. Ein Garten-Opa veranschaulicht den jahreszeitlichen Rhythmus der Natur im eigenen Garten.

Im Vordergrund des Lehrens an der Freien Grundschule Eilenburg steht ein lebendiger Dialog zwischen Schule und realem Lebensumfeld der Kinder.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.cultusplus.de